

Aus dem Fortbildungsprogramm des BIFF West:

Seminar

„Sensorische Integration und ihre Anwendung“

Termin: Freitag 24. Februar 2012
Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr
Ort: BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6010 Innsbruck
Kosten: € 110,- (inkl. Unterlagen)

Anmeldungen per E-Mail: office@biff-west.at

Anmeldungen per Post: BIFF West, Frau Michaela Salmhofer, Starzing 34, 4860 Lenzing

Seminarbeschreibung

Ziel

Über unsere Sinne gelangen Reize zu unserem Nervensystem, werden dort gespeichert, geordnet und verglichen. Nur so können wir uns und unsere Umwelt richtig erfahren und angemessen reagieren. Lernfähigkeit und soziales Verhalten sind dabei Endergebnisse und nur möglich, wenn Kinder gut sensorisch integriert sind. Haben Kinder Probleme im Bereich der sensorischen Integration, kann sich dies z.B. durch Unruhe, Koordinationsstörungen, motorische Probleme, Sprachverzögerung, Ängstlichkeit, Gleichgewichtsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten zeigen.

Durch die Stimulation der Basissinne wie Gleichgewichtssinn, Tastsinn und Tiefensinn erfährt das Kind Wohlbefinden und Entspannung. Es kann seinen Körper deutlicher wahrnehmen, lernt die einzelnen Körperteile kennen um sie in einen Gesamtzusammenhang zu bringen. Die Eigenwahrnehmung des Kindes verbessert sich und es kann so gezielter und bewusster auf die Anforderungen reagieren.

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die Thematik der „Sensorischen Integration und sensomotorischen Wahrnehmungsförderung“ und eine Einführung wie sich Wahrnehmungsstörungen bei Kindern äußern können und welche Möglichkeiten sie setzen können und wo es notwendig ist, Fachleute in die Betreuung zu integrieren.

Inhalt

- Theorie der sensorischen Integration
- „Das Wahrnehmungshaus“ nach Ute Junge
- Einführung: Erkennen von sensorischen Integrationsstörungen bei Kindern
- Einführung in die praktische Anwendung in der Arbeit mit Kindern

Methoden

- Impulsreferat
- Fallbeispiele
- Videosequenzen
- Diskussion

Referentin

Ute Junge, ausgebildet für Sensorische Integration und sensomotorische Wahrnehmungsförderung am Institut für Kindesentwicklung in Hamburg, Feldenkrais-Practitioner und Erzieherin, ist langjährig in Schulen und Kindergärten in der Förderpädagogik tätig und arbeitet mit Kindern, die Probleme in der Wahrnehmungsfähigkeit haben.

Sie ist die Hauptreferentin und pädagogische Leiterin der Zusatzqualifikation „Sensorische Integration und sensomotorische Wahrnehmungsförderung“ für *Seminare die bewegen* und unterrichtet in Deutschland und Österreich an unterschiedlichen Instituten, welche TherapeutInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen aus- und fortbilden.

Frau Ute Junge versteht es hervorragend die Theorie der Sensorischen Integration mit der Praxis zu verbinden und sensorische Integration spürbar und begreifbar zu machen. In ihrem praxisnahen Unterricht bringt sie viele anwendbare Beispiele mit verschiedenen Material- und Spielvorschlägen.